

60 ans

FEDE

SPEZIALAUSGABE KRANKENVERSICHERUNG

Der Ausschuss der FEDE hat beschlossen, im Rahmen der Kollektivvereinbarung mit der Groupe Mutuel eine Neuheit im Bereich Zusatzversicherungen anzubieten. Anlässlich der Einführung des Unterstützungsbeitrags erinnern wir daran, dass die Vorteile dieser Kollektivvereinbarung in Bezug auf Zusatzversicherungen dem gesamten Staatspersonal zur Verfügung stehen, nicht nur Mitgliedern eines der FEDE angeschlossenen Vereins.

Rahmenvereinbarung über Zusatzversicherungen zwischen der **Föderation der Verbände der Staatsangestellten des Kantons Freiburg (FEDE)** und der **Krankenkasse Öffentliche Dienste, Mitgliedkasse der Groupe Mutuel**

Ursprung der Rahmenvereinbarung

Aus den Archiven geht hervor, dass Mitte der 80-er Jahre erstmals von einer kollektiven Kranken- und Unfallversicherung für das Staatspersonal die Rede war. Damals hat der Ausschuss der FEDE das als prioritär eingestufte Projekt in die Hand genommen, die Beschwerden der verschiedenen Vereinigungen entgegengenommen und eine Arbeitsgruppe damit beauftragt, die nötigen Informationen zu sammeln und zu analysieren. Den Initianten ging es in erster Linie darum, die Lücken zu schliessen, die bei den Sozialleistungen des Personals der öffentlichen Dienste entstanden sind.

Ein Pool von Versicherern aus Freiburg

Der Ausschuss hat sich für einen Pool entschieden, der aus den Versicherern Avenir Versicherungen und der Schülerkrankenkasse bestand. Über die Anforderungen im Pflichtenheft hinaus entpuppte sich die geografische Nähe bei dieser Wahl als unbestrittenen Vorteil. So entstand die 1. Rahmenvereinbarung über zusätzliche Pflegeversicherungen, die am 1. Juli 1991 in Kraft getreten ist.

Neue Vereinbarung mit der Krankenkasse Öffentliche Dienste

Die steigende Konkurrenz auf dem Versicherungsmarkt und der Wunsch, günstigere Bedingungen anzubieten, veranlasste die Parteien dazu, gemeinsam eine Alternative zum existierenden System aufzubauen. Die Partnerschaft mit der Groupe Mutuel ermöglichte der Krankenkasse Öffentliche Dienste eine neue Vereinbarung abzuschliessen, mit besser an die Marktbedingungen angepassten Produkten. Die Vereinbarung ist im Januar 2000 in Kraft getreten. Die Krankenkasse Öffentliche Dienste ist im Kanton Freiburg tief verwurzelt und aus der «Freiburgische Lehrerkrankenkasse» entstanden.

Eine kluge Wahl

Diese gute Wahl brachte die Kasse in Schwung und liess die Mitgliederzahl erfreulich steigen, war für die Langlebigkeit der Gruppe unerlässlich ist. Zudem konnten dadurch mehrere nicht zusammenhängende Verträge mit Orientierungsstufen des Kantons unter einem Dach zu gleichen Bedingungen vereint werden.

Die Föderation der Personalverbände der Staatsangestellten des Kantons Freiburg (FEDE) wurde 1947 gegründet und umfasst fast alle Gewerkschaften und Personalverbände des Kantons Freiburg. Sie ist Ansprechpartnerin des Staatsrats für sämtliche Personalfragen, insbesondere Arbeits- und Lohnbedingungen.

Vereinbarung mit Avenir angeschlossen und 4000 Versicherte gehören zur Krankenkasse Öffentliche Dienste. Zur Förderung dieser langjährigen Partnerschaft bietet Ihnen der Ausschuss der FEDE in Zusammenarbeit mit der Groupe Mutuel ein neues Produkt an, das die Zusatzversicherungspalette optimal ergänzt: Global Solution.

Global Solution : Ein innovatives, auf dem Markt einzigartiges Konzept

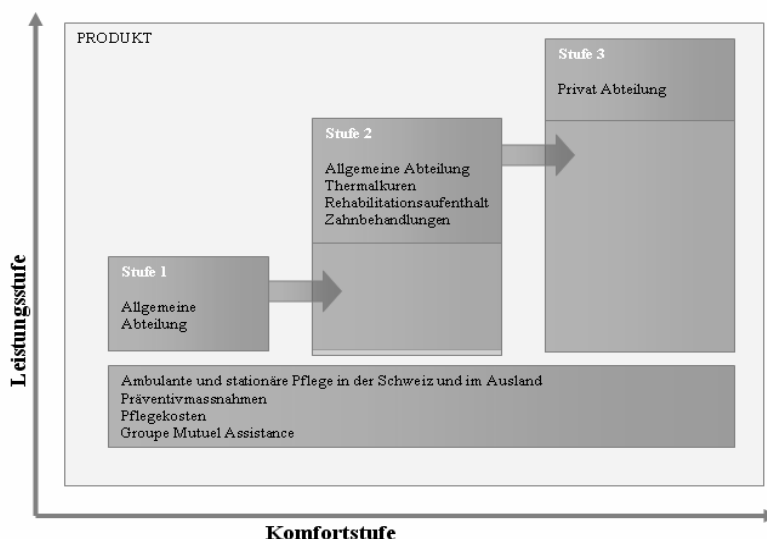
Die bei Global Solution offerierten Leistungen ergänzen die Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung optimal.

Global Solution – Auf einen Blick

für alle Staatsangestellten und deren Familienmitglieder
freiwillige Versicherung
3 Module zur Auswahl
unvergleichbar mit existierenden Produkten
vereinfachter Gesundheitsfragebogen.

Global Solution - 3 Stufe

- Stufe 1 - Attraktive Prämien 👍
- Stufe 2 - Qualitativ hochstehende Leistungen 👍👍
- Stufe 3 - Qualitativ hochstehende Leistungen + Private Abt. 👍👍👍



Standard-Produkte

Die bisherigen Standard-Produkte im Bereich Zusatzversicherung sind im Rahmen der Vereinbarung weiterhin verfügbar.

Verlosung - Geschenke

Anlässlich dieser Kampagne wird eine Verlosung organisiert, die allen Kunden offen steht. Weitere Informationen folgen demnächst.

Für weitere Auskünfte können Sie die Website der FEDE konsultieren : www.fede.ch/actualite.htm oder sich direkt an die Groupe Mutuel, Association d'assureurs, wenden.
Ihre Kontaktperson : Frau Carmen Valzano
☎ 058 758 48 12 – Fax 058 758 49 90 – E-Mail cvalzano@groupemutuel.ch